

PKZ (PATIENTENZENTRIERTE KOMMUNIKATION) & SDM (SHARED DECISION MAKING) MIT ALLERGIEPATIENT:INNEN – WB/FB-WEEKEND PROGRAMM

Für Assistenzärzt:innen (ÄÄ) in der Weiterbildung Allergologie/Immunologie oder Dermatologie/Venerologie, junge Fachärzt:innen im Bereich Allergologie/Immunologie und/oder Dermatologie/Venerologie sowie interessierte Oberärzt:innen (OÄ) (inkl. Ärzt:innen aus CK-CARE Zentren/Netzwerk)

Freitag, 12. September bis Samstag, 13. September 2025 (Medizincampus Davos)

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Das ärztliche Gespräch macht den weitaus grössten Teil des beruflichen Handelns im Leben einer Ärztin/eines Arztes aus. Die Spannweite des «Arzt-Patient-Gesprächs» ist breit gefächert. Komplex und zur speziellen Herausforderung wird die «Arzt-Patient-Interaktion» besonders dann, wenn es um heikle Gespräche oder schwierige Situationen im praktischen Alltag geht und zudem die partizipative Entscheidungsfindung (Shared Decision Making, SDM) einbezogen werden soll. SDM ist im Bereich Allergie/Haut z.B. in folgenden Situationen sehr wichtig: (a) Therapiewahl AD (Nebenwirkungen/Kosten) oder allergologische Abklärung, (b) komplexe Nahrungsmittelallergien/-intoleranzen, (c) chronische Hauterkrankungen vs allergische Hauterkrankungen. Eine gute Arzt-Patienten-Beziehung durch bewusste Kommunikation bewirkt auch, dass es der Ärztin/dem Arzt besser geht.

Um die Zeit für Anwendung/Üben/Üben und Reflexion zu optimieren, setzen wir das didaktische Konzept im Sinne des «Flipped Classrooms» ein. Theoretische Voraussetzungen und relevante Basisinhalte werden in webbasierten Vorkursaktivitäten als «Flipped Beiträge» erworben oder aufdatiert. Vor Ort werden in 3 Gruppen-Workshops (WS) an 4 unterschiedlichen allergologischen Szenarien mit Simulationstraining und Rollenspiel die notwendigen Fertigkeiten erlernt, eingeübt, besprochen und persönlich reflektiert. Allenfalls können auch Videoaufzeichnungen der Gespräche zur (Selbst)Reflexion eingesetzt werden. Wenn Sie Beispiele aus Ihrem Alltag kurz skizziert als Szenarien oder als Kurzvideo aufgenommen am Kurs besprechen möchten, dann reichen Sie uns diese bitte spätestens drei Wochen vor Kursbeginn ein. Wir werden diese durchsehen, aufarbeiten und am Kurs thematisieren.

Kursziel

Kommunizieren mit und Behandeln von sog. «schwierigen» Allergie-Patientinnen/-Patienten unter Anwendung relevanter Kommunikationstechniken und unter Berücksichtigung eines stringenten Zeitmanagements – Erwerben von individuellen Kompetenzen für das patienten-zentrierte Gespräch. Erarbeiten eines persönlichen Plans/Checkliste für das Gespräch im allergologischen Praxis- oder Klinikalltag.

Angestrebte Learning Outcomes (Lernziele)

- Ein ärztliches Gespräch mit Allergiebetroffenen empathisch und authentisch in adäquater Sprache zu führen.
- Nonverbale Äusserungen zu erkennen und Patient:in auf Emotionen anzusprechen.
- Patient:in in Entscheidungen kompetent einzubeziehen unter Berücksichtigung eines stringenten Zeitmanagements.
- Mit Unverständnis, Ängsten, Überzeugungen, aber auch mit Wut/Frust seitens Patient:in umgehen zu können.
- Die Bedeutung der Selbstreflexion und von projizierten Gefühlen – das Phänomen der «emotionalen Ansteckung» – zu erkennen und kompetent zu handeln.

Kursvorbereitung (das Login wird ca. 5 Wochen vor Kursbeginn zugestellt)

- Survey Selbsteinschätzung
- Erklärvideos: «Kommunikation im patientenzentrierten Gespräch (PZG)», «Grundlagen des Shared Decision Making (SDM)», «Feedback – wie und wozu»
- Merkblätter: «Leitfaden für die ärztliche Gesprächsführung», Leitfaden «Motivational Interviewing», QuickGuides «Feedback – wozu und wie», «SDM», «PZK»
- Literatur: Foster E, et al (2023) Factors facilitating shared decision making in eczema: met and unmet needs from the patient perspective. JAAD INT; 11:95–102. Langewitz WA (2023) Patientenzentrierte Kommunikation. Swiss Medical Forum; 23(6)888–892. Hoffmann TC, et al (2014) Shared decision making: what do clinicians need to know and why should be bother? MJA; 201(1):35–39.

Kursleitung/Moderation/Instruktor:innen

Dr. med. Claudia Lang Allergiestation Dermatologie Universitätsspital Zürich (claudia.lang@usz.ch)

Prof. Dr. med. Peter Schmid-Grendelmeier CK-CARE Education Consultant (peter.schmid@usz.ch)

Dr. med. Martina Haeck Abteilung Eltern-Kind und Jugendliche, Hochgebirgsklinik (martina.haeck@hgk.ch)

Dr. med. Raschid Gharbo Abteilung Psychosomatik, Hochgebirgsklinik (raschid.gharbo@hgk.ch)

Dipl. med. Nikola Bobot Abteilung Eltern-Kind und Jugendliche, Hochgebirgsklinik (nikola.bobot@hgk.ch)

Dr. med. Kristina Heye Kinder- & Jugendmedizin, Ostschweizer Kinderspital (kristina.hey@kispsig.ch)

Sarah Spale Simulationsperson

Programm

Freitag	12. September 2025		
13.00–14.00	Eintreffen der Teilnehmenden, Erfrischungsgetränke		
14.00–14.30	Begrüssung Vorstellungsrunde Erwartungen, Surveys, Programm des WB/FB-Kurses	Bericht & Diskussion	Claudia Lang, Martina Haeck, Peter Schmid-Grendelmeier
14.30–15.30	Methoden/Techniken/Modelle: PZK, SDM, WWSZ, NURSE	Kurzinput, Q&A	Martina Haeck
15.30–16.00	Gruppeneinteilung und Vorbereitung auf Rollenspiele		Claudia Lang, Raschid Gharbo
16.00–16.20	Pause		
16.20–17.30	Simulationstraining-WS 1	Gruppen 1, 2, 3	Alle
17.30–17.40	Zusammenfassung, Feedback zu Tag 1, Outlook Tag 2		Claudia Lang, Martina Haeck
ab 19.30	Apéro und gemeinsames Dinner (in der Pauschale enthalten)		
Samstag	13. September 2025		
08.45–09.00	Ablauf Tag 2 und evtl. Fragen/Befindlichkeiten zu Tag 1	im Plenum	Claudia Lang, Martina Haeck
09.00–10.10	Simulationstraining-WS 2	Gruppen 1, 2, 3	Alle
10.10–10.40	Pause		
10.40–11.50	Simulationstraining-WS 3	Gruppen 1, 2, 3	Alle
11.50–12.30	Feedback, Keypoints, Reflexion, evtl. Zusätzliches Rollenspiel im Plenum	Plenar-Diskussion	Claudia Lang, Martina Haeck, Raschid Gharbo
12.30–13.30	Stehlunch in Campuscafeteria		
13.30–15.30	Beispiele aus praktischem Alltag, Pearls, prakt. Tipps und Erstellen individueller Umsetzungspläne für den Allergiealltag	Präsentation im Plenum, einzeln oder in Gruppen	Alle
15.30–16.00	Reflexion & Feedback zum WB/FB, Evaluation & Commitment-to-Change, Verabschiedung	im Plenum	
16.00	Ende WB/FB-Kurs PZK & SDM		

Information, Kosten

Das Forschungs- und Bildungsnetzwerk CK-CARE übernimmt einen Teil der Kosten. Somit kann diese Weiterbildung/Fortbildung ohne Industriesponsoring durchgeführt werden. Im Unkostenbeitrag von CHF 100.00 sind Teilnahmegebühr, eine Übernachtung, Verpflegung für alle Teilnehmenden inbegriffen. Die Reise erfolgt individuell auf eigene Kosten. Die Anzahl Teilnehmende ist beschränkt!

Seminarort: Medizincampus Davos (Raum Parsenn), 7265 Davos Wolfgang (www.campus-davos.ch)

Übernachtung im Einzelzimmer: Kessler's Kulm Hotel, Davos Wolfgang (www.kessler-kulm.ch)

Kontakt: CK-CARE Celine Marbach oder Miriam Uhlmann; edu@ck-care.ch, Tel. 081 410 1300

Credits: CME-Credits werden bei der SGAI (und evtl. der SGDV) beantragt

➔ Bitte so bald als möglich anmelden – die Online-Registrierung finden Sie hier: <https://ck-care.ch/anmeldung-weiterbildungs-weekend/>



MEDIZINCAMPUS DAVOS – ein Campus für Therapie, Forschung und Edukation in den Bereichen Allergie, Asthma und Kardiologie. Die eigenständigen Partner CK-CARE, HGK (Hochgebirgsklinik), SIAF (Schweizerisches Institut für Allergie- und Asthmaforschung) und Cardio-CARE AG setzen mit dem Aufbau eines weltweit einmaligen Zentrums in diesem Bereich einen Meilenstein.

CK-CARE, Christine Kühne – Center for Allergy Research and Education, ist ein Programm der Kühne-Stiftung ohne kommerzielles Interesse und frei von Industriesponsoring. Edukation ist, neben der Forschung, unser zweiter wichtiger Tätigkeitsbereich. Mit bedarfsgerechten und lernenden-zentrierten Edukationsaktivitäten tragen wir aktiv zu einem verbesserten Patientenmanagement bei.

